

18-098 vom 22.06.2018

Technische Universität Dortmund lädt zur Lounge „Gründerszene Ruhr“ ein Dortmund und das Ruhrgebiet sollen zur attraktiven Region für Gründerinnen und Gründer werden

Das Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET) der TU Dortmund lädt am Donnerstag, 28. Juni, zur Lounge „Gründerszene Ruhr“ ein. Adressaten sind interessierte Studierende, Alumni, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Dortmund, Gründerinnen und Gründer und erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich zum gemeinsamen Austausch von Ideen für die Weiterentwicklung der Gründerszene im Ruhrgebiet treffen wollen.

Als Experten werden Prof. Andreas Liening (Vorstand Centrum für Entrepreneurship & Transfer) und Dr. Christian Lüdtkke (Gründerkoordinator Ruhr, Gründerallianz Ruhr) vor Ort sein.

Wir laden Sie ein zur

Lounge „Gründerszene Ruhr“
am Donnerstag, 28. Juni 2018, um 18 Uhr
im Seminarraumgebäude I, Raum 1.001,
Friedrich-Wöhler-Weg 6,
44227 Dortmund.

Dr. Christian Lüdtkke, seit Oktober 2017 Gründerkoordinator Ruhr, hat es sich zum Ziel gesetzt, als direkter Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer und als Schnittstelle zur etablierten Wirtschaft den Ausbau des Start-up-Ökosystems in der Region voranzutreiben. Er leitet die Gründerallianz Ruhr, eine Initiative des Initiativkreises Ruhr, der NRW Bank und des Gründerfonds Ruhr. Seit Jahresbeginn hat Lüdtkke seinen Sitz im Haus 5 im UNESCO-Welterbe Zollverein. Dr. Lüdtkke ist zudem Gründer und Geschäftsführer der Berliner Digitalberatung und Start-up-Schmiede „etventure“.

Wer unternehmerisch interessiert ist, hat bei der Lounge die Chance, in entspannter Atmosphäre auf Gründerinnen und Gründer sowie erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer zu treffen.

Anschließend ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit, Fragen in Richtung Selbstständigkeit zu stellen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Teilnahmevoraussetzungen gibt es keine, so dass alle gründungsinteressierten Personen herzlich eingeladen sind.

Im Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET) bündelt die TU Dortmund ihre Maßnahmen der Entrepreneurship-Forschung und -Qualifizierung, der Förderung von Start-ups und junger Unternehmen sowie des Wissens- und Technologietransfers.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sina Schmidt

Projektkoordination Centrum für Entrepreneurship & Transfer

Telefon: 0231-755 7221

E-Mail: sina.schmidt@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.